

Nahrungsmittel-Allergie macht Schule

Gabriela von Rotz-Amstalden, dipl. Ernährungsberaterin FH, Praxis für Ernährungsberatung, Wilen (Sarnen)

Lehrpersonen begegnen zunehmend Schülerinnen und Schülern, die auf Grund einer Allergie besondere Rücksichtnahme und Unterstützung benötigen. Allergische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Kindes- und Jugendalter. Sie können das Allgemeinbefinden der betroffenen Kinder und Jugendlichen erheblich belasten.

Kinder im Primarschulalter sind noch unsicher im Umgang mit Nahrungsmittelallergien. Sie brauchen Unterstützung von ihrem Umfeld. Dabei sind ihre Eltern und mit zunehmender Präsenz in der Schule das Vertrauen in die Lehrperson wichtig.

Besondere Herausforderungen im Schulalltag können bei Allergien schon die Schulzimmereinrichtung und die Pausengestaltung darstellen. Auch verschiedene Fächer wie z.B. Sportunterricht, Naturlehre, Hauswirtschaft brauchen eine aufmerksamere Vorbereitung und Durchführung. Erleichterung bringen sicherlich frühzeitiges Planen und Mitteilen von Aktivitäten. Weitere wichtige Massnahmen um Notsituationen möglichst zu verhindern sind das Einholen fachlicher Informationen zur Allergie / Intoleranz und striktes Meiden der Auslöser. Erkennen der Warnzeichen und rechtzeitiges Reagieren sowie rasche Hilfe in Notsituationen erfordern eine hohe Handlungskompetenz. Deshalb ist ein gutes Informationssystem zwischen Eltern, Lehrpersonen und Kind / Jugendlichen unerlässlich.

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler wollen so individuell wie nötig und so normal wie möglich behandelt werden. Mit dem Notfallblatt (s. Kontakt) soll eine erleichterte Information möglich sein und der Lehrperson eine wichtige Hilfestellung im Schulalltag gegeben werden. Richtiges Handeln ist entscheidend in brenzligen Situationen und kann unter Umständen Leben retten.

Kontakt:

Praxis für Ernährungsberatung

Gabriela von Rotz-Amstalden

Dipl. Ernährungsberaterin FH

Oberwilerstrasse 6

6062 Wilen (Sarnen)

Telefon 041 661 21 61

g.vonrotz@bluewin.ch

www.vonrotz-praxis.ch (Bestellung von Kochbuch und Download von «Notfallblatt»)



Schweizer Milchproduzenten SMP, Swissmilk
Public Relations, Kompetenzzentrum Milch
Weststrasse 10, 3000 Bern 6
Telefon 031 359 57 57
factsandnews@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch/nutrition

